Der AdB

"Demokratie ist keine Glücksversicherung, sondern das Ergebnis politischer Bildung und demokratischer Gesinnung." (Theodor Heuss)

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen politischer Jugend- und Erwachsenenbildung mit unterschiedlichen Profilen.

Dazu gehören Jugendbildungsstätten, Heimvolkshochschulen, internationale Begegnungsstätten und Akademien der parteinahen Stiftungen.
Sie widmen sich schwerpunktmäßig der politischen Bildung, Jugendbildung, Weiterbildung sowie der internationalen und interkulturellen Bildung.
Der Arbeitskreis will die außerschulische Bildung, insbesondere die politische Bildung als Element der Allgemeinbildung, fördern.
Der AdB ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden.

Er bietet ein Forum für fachlichen Erfahrungsaustausch, Fortbildung und gemeinsame bildungspolitische Interessenvertretung.
Als wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur der Jugendhilfe auf Bundesebene wird der Verband vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Projektträgerschaft und Durchführung

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten - AdB

AdB
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten - AdB
Mühlendamm 3
10178 Berlin

Ansprechpartner
Boris Brokmeier
030 400 401 15
brokmeier@adb.de

Projektleitung
Christoph Kröger
0521 428 636 10
kroegerchristoph@gmx.de

Förderkontext

Das Projekt wird aus dem Innovationsfonds im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) im Kontext der Entwicklung der Eigenständigen Jugendpolitik der Bundesregierung gefördert.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

BLENDED LEARNING DEMOCRACY

Blended Learning und politische Jugendbildung

Ein Projekt des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten - AdB

www.d-learning-adb.de/

e-Learning in der politischen Jugendbildung

Mit dem Projekt „Blended Learning Democracy“ will der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten die Beteiligungschancen von Kindern und Jugendlichen verbessern.

Worum geht es?

Das Projekt “Blended Learning Democracy” untersucht, in wie weit soziale Medien und andere internetbasierte Angebote, politische Bildung sowie partizipative Prozesse unterstützen oder beeinflussen können.

Das Projekt hat Modellcharakter, d.h. geeignete soziale Medien und deren Integration in politische Bildungsprozesse werden im Laufe des Projekts entwickelt, schon vorhandene erprobt.

Die sich im Lauf des Projekts mitentwickelnde Internetpräsenz sowie die didaktischen Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den Seminaren, sollen politischen Bildnern als Argumentations-grundlage, Ideengeber, Anleitung und Unterstützung dienen, um die sinnvolle Integration netzbasierter sozialer Angebote in politische Bildung zu ermöglichen.

Umsetzung

Das auf 19 Monate angelegte Projekt ist in drei Haupt-teile gegliedert:

Seminare zur Aus- und Weiterbildung politischer Bildner im Bereich Online Tutoring sowie e-Learning, Worlshops zur Integration von e-Learning uns social Media in die Projekte.

Eine netzbasierte Projektplattform, die sich im Lauf des Projekts mitentwickelt und Ergebnisse sowie die Veranstaltungen der Teilnehmer darstellt.

Politische Jugendseminare, die von den Projekt-teilnehmern durchgeführt werden, in denen partizipative Prozesse und Bildung von e-Learning-Elementen und social Media Angeboten unterstützt werden.

Um eine möglichst umfangreiche Antwort auf die Fragestellung des Projekts geben zu können sind am Projekt Institutionen in Großstädten und im ländlichen Bereich beteiligt.

Projektteilnehmer

Lidice Haus Bremen
Stadtteilchecker

“Stadtteilchecker” als lokale Reporter im Stadtteil sollten sich inhaltlich auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in ihrem Stadtteil beziehen. Das heißt, Orte im Stadtteil zu erkunden und zu bewerten sowie Kommunikations-/Teilhabe-/ Mitwirkungs- und Veränderungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Schule und Stadtteil zu erarbeiten. Die “Stadtteilchecker” geben ihr Wissen über analoge und digitale Medien weiter.

Herbert-Wehner-Bildungswerk Dresden
Rolling Discussion 2013

Ein Projekt im Rahmen des strukturierten Dialogs für Sachsen.
Jugendliche bereiten den Dialog mit Kommunalpolitikern durch die Bearbeitung jugendpolitischer Themen intensiv und als Online-Prozess vor.
Als Höhepunkt wird es eine Diskussionsveranstaltung mit beiden Gruppen in einer durch Dresdens Viertel mit hohem Veränderungsbedarf.

Bildungsstätte Bahnhof Göhrde
Mit Radio und Podcast zu politischer Partizipation in der Gemeinde Dahlenburg (Niedersachsen).

Heranführen Jugendlicher an demokratische Formen der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe mit Schwerpunkt auf einer Vermischung der klassischen Formen der Teilhabe mit neuen Medien wie Video-/Podcasts und dem s.g. Web 2.0.

BLENDED LEARNING DEMOCRACY